

# Integration mit aufrechem Gang in Dortmund



# Integration mit aufrechem Gang in Dortmund



## Kontakt:

Referat für Gesellschaftliche Verantwortung  
VKK-Dortmund und Lünen

Telefon 02 31/84 94-3 73 e-mail: [rgv@vkk-do.de](mailto:rgv@vkk-do.de)

Weitere Informationen unter: [www.dortmund-integration.de](http://www.dortmund-integration.de)

## Der Trägerkreis IMAG Dortmund



Abu-Bakr-Moschee

Abu-Bakr-Moschee



Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände  
Dortmund



Auslandsgesellschaft NRW



DGB Region Dortmund-Hellweg



Diakonisches Werk Dortmund Lünen



esg  
Dortmund

Evangelische Studierendengemeinde Dortmund



Katholische Stadtkirche Dortmund



Kontaktgruppe der Kirchen mit Moscheevereinen



Verein zur Förderung interkulturellen  
Zusammenlebens e. V., Projekt Deutsch lernen



Vereinigte Evangelische Kirchenkreise  
Dortmund-Lünen



VMDO - Verbund der sozial-kulturellen  
Migrantenselbstorganisationen in Dortmund e.V.



Integrationsrat der Stadt Dortmund



in Zusammenarbeit mit:  
MIA-DO-Kommunales Integrationszentrum  
Dortmund

DORTMUND

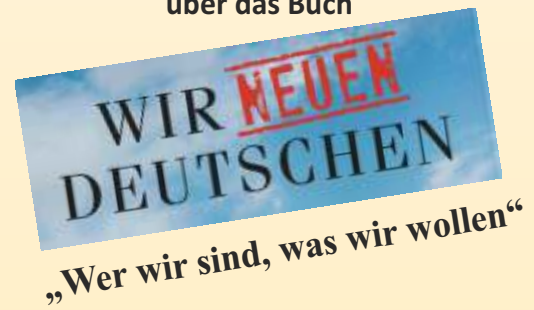
Sozialdezernat der Stadt Dortmund

## Zu Hause - aber keine Heimat?

### Integration aus Sicht der jungen Generation

## 2. Gesprächsabend

über das Buch



**Dienstag, 3. Dezember 2013**

**19.00 - 21.00 Uhr**

VMDO Haus der Vielfalt

Beuthstr. 21 • 44147 Dortmund



Integration  
mit aufrechtem Gang  
in Dortmund

# Zu Hause - aber keine Heimat?

Integration aus Sicht der jungen Generation

## 2. Gesprächsabend

über das Buch

### "Wir neuen Deutschen – Wer wir sind, was wir wollen"

**Wer oder was bestimmt, wer zu dieser Gesellschaft gehört? Ist es der Pass, die Sprache, die Eltern, die jemanden zum Deutschen machen?**

Fast 16 Millionen Menschen in Deutschland haben einen Migrationshintergrund. In Dortmund ist es ein Drittel aller Bewohner/innen. Egal, ob hier geboren oder zugewandert – die meisten von ihnen bekommen immer wieder zu spüren, dass sie alles Mögliche sind, nur eines nicht: Deutsche. Doch sie selbst verstehen sich als "Neue Deutsche". Sie sind es leid, dass über ihre Köpfe hinweg bestimmt wird und fordern ihren Platz hier ein.

Im Oktober fand ein erster Gesprächsabend zu diesem Thema statt. **Dadurch angeregt laden wir zu einem 2. Gesprächsabend ein. Es geht diesmal um die vielen Arten, das Wort Heimat zu verstehen und Heimat zu finden.**

"Vaterland, Mutterland, Meinland, Niemandland, Reserveland ...". Heimat - für die einen Ort der Sehnsucht und Geborgenheit, für andere eine zwiespältige Sache. Dennoch wird viel über Heimat geredet und geschrieben, es gibt sogar Filme darüber.

- Auch dieses Mal hören wir zu Beginn Texte aus dem Buch „Wir neuen Deutschen“ von A. Bota, K. Pham und Ö. Topçu und lassen uns inspirieren durch die Gedanken der Autorinnen.
- Dann geht es um unseren Erfahrungen und Gefühlen. Was verbinden wir mit dem Wort Heimat, als neue und als alte Deutsche?
- Und wer sind wir eigentlich, eingebettet zwischen Familiengeschichte und aktuellem Lebensmittelpunkt, zwischen alter Heimat unserer Eltern und zukünftiger Heimat unserer Kinder?

Der Trägerkreis „Integration mit aufrechtem Gang“ versteht Integration als Dialog. Wir laden darum ein, die Perspektive junger Einwanderer kennen zu lernen und zu diskutieren.

***Wer im Geiste gegenseitigen Respekts zuhören, mitreden und nachdenken will, ist herzlich eingeladen!***

Der Trägerkreis  
„Integration mit aufrechtem Gang“

*Jede lange Reise beginnt  
mit dem ersten Schritt.  
Gehen Sie mit !*



**Dortmund ist Heimat**

in  
der  
Welt  
zu  
hause